

# IUS COMMUNE

Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts  
für Europäische Rechtsgeschichte  
Frankfurt am Main

III

Herausgegeben von  
**HELMUT COING**  
Direktor des Instituts



Vittorio Klostermann Frankfurt am Main

1970

## GERO DOLEZALEK

### Azos Glossenapparat zum Infortiatum

Unter den Glossenketten zu den Digesten aus der Zeit vor Accursius sind uns diejenigen zum Infortiatum am schlechtesten überliefert, nämlich nach bisheriger Kenntnis nur in acht Handschriften und drei Fragmenten<sup>1</sup>. So ist es nicht verwunderlich, daß der Glossenapparat des *Azo Porcūs*<sup>2</sup> zu diesem Rechtsbuch noch bis 1967 als verschollen galt und nur aus einem Zeugnis des *O do f r e d u s* bekannt war<sup>3</sup>.

Inzwischen wurde ein erstes Fragment dieses Apparates, mit Glossen zum Anfang der *Tres Partes*<sup>4</sup>, in Siena entdeckt<sup>5</sup>. Zu meiner großen Freude konnte ich im Sommer 1969 feststellen, daß dies nicht der einzige Überrest von Azos Werk ist: Die Bibliothek des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest besitzt ein weiteres Fragment<sup>6</sup>, bestehend aus einem zerlöcherten, abge-

<sup>1</sup> Meine Kartei verzeichnet bisher nur: Bamberg, Staatsbibliothek, Ms. Ius civile 14 und 15; Leiden, Universitätsbibliothek, Ms. D'Ablaing 1; Leipzig, Universitätsbibliothek, Ms. 874; Paris, Bibliothèque Nationale, Ms. lat. 4458; Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Ms. vat. lat. 1407 und 11157. Fragmente: Torino, Biblioteca Nazionale, Ms. F. II. 14, bis D.25,3,5,13; Siena, Biblioteca Comunale, Ms. J. iv. 6; Ein Blatt mit Glossen des Rogerius und Allegationen zu D.28,2,2 pr. — D.28,5,13,2 besitzt die Universitätsbibliothek Innsbruck in ihrer Fragmentsammlung. Es wurde aus dem Einband des Frühdruckes 154/44 F ausgelöst. Neu hinzu kommt das hier besprochene Fragment aus Budapest.

<sup>2</sup> Zu Azo vgl. P. Fiorelli in *Dizionario biografico degli italiani*, Bd. 4, S. 774 - 781, Roma 1962; Weiter Fr. C. v. Savigny, *Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter*, Band 5, S. 11 - 17, 2. Ausgabe 1850.

<sup>3</sup> Abgedruckt bei Savigny a. a. O. S. 52, Fn. c: „Scio tamen quod dominus Azo in apparatu suo notauit quaedam et dominus Hugolinus, qui fecit meliorem apparatus qui fuit publicatus, faciunt talem oppositionem ...“, aus der *lectura* zu D.24,3,1.

<sup>4</sup> D.35,2,83 — D.35,2,88.

<sup>5</sup> Vgl. SZ Rom. Abt. 85 (1968) 403 - 413, Azos verschollener Glossenapparat zu den *Tres Partes*.

<sup>6</sup> Budapest, Országos Széchényi Könyvtár, Muzeum Könyvtára Kézirattari Növédéknaló, Fragment B. 28. Ich danke Frau Dr. Csopodi Csabáné und ihrem Bibliothekspersonal, die mir die Budapester Rechtshandschriften trotz der Bibliotheksferien zugänglich machten.

schabten, eingerissenen Doppelblatt, das aus einem Aktendeckel ausgelöst worden ist.

Wie so oft hat uns auch hier wieder einmal ein Buchbinder überliefert, was im siebzehnten Jahrhundert vernichtet werden sollte. Die Handschrift, die hier zerfetzt und zu Aktenumschlägen verarbeitet wurde, hat sich anscheinend bis zu ihrer Zerlegung in der Dombibliothek zu Meißen gefunden —, jedenfalls diente unser Fragment dazu, „Rechnunge Der Churfürstlichen Schulen tzw Meissen, Anno 1657“ einzubinden, wie in großen Barockbuchstaben darauf vermerkt ist.

Soweit sich dies nach der Schriftart schließen lässt, sind Text und Glossen wohl von gleicher Hand und diesseits der Alpen im zweiten Viertel des dreizehnten Jahrhunderts geschrieben. Dabei hat der Schreiber jedoch das Bologneser Linienschema eingehalten, das die vier Arten von Glossen äußerlich scharf voneinander abhebt und den Rechtsunterricht erleichtert, indem es dem Professor angibt, zu welcher der vier Unterrichtsaufgaben jeweils welche Glossen gehören<sup>7</sup>. Dieses Linienschema, bei dem die Allegationen nach rechts eingerückt werden, ist deshalb auch in der nachfolgenden Edition beibehalten. Allerdings enthält unser Fragment keine textverbessernden Glossen und keine Notabilien —, der Platz, der für Glossenketten dieser Art vorgesehen war, ist frei.

Gemessen an seinem Überlieferungsweg ist das Budapester Fragment noch recht gut lesbar. Dies ist der gut anhaftenden tiefschwarzen Tinte zu verdanken, die zur Zeit des Azo für juristische Handschriften üblich war und die auch hier Text und Glossen vor dem Ausbleichen bewahrt hat<sup>8</sup>. In der bei Berufsschreibern üblichen Weise sind die Anfangsbuchstaben der *leges* ausgemalt, nämlich abwechselnd rot und blau.

Trotz sorgfältiger Arbeit des Schreibers fällt allerdings, wie regelmäßig bei Glossenhandschriften, die Aufbereitung zur Edition nicht ganz leicht: Gar zu anfällig sind solche Glossen für Lesefehler und Mißverständnisse; denn sie ergeben ja losgelöst vom Digestentext keinen Sinn. Insbesondere die Allegationen, die auch ein Fachjurist leicht verlesen kann, sind oft zur Mehrdeutigkeit oder gar Unkenntlichkeit verstümmelt.

Um entscheiden zu können, ob der Wortlaut einer Glosse sinnvoll ist oder verbessert werden muß, muß man deshalb zunächst ermitteln, zu welcher genauen Textstelle die Glosse gehört. Das aber ist sehr mühsam, und oft ist

<sup>7</sup> Vgl. zu diesem Linienschema SZ Rom. Abt. 84 (1967) 245 - 349, Der Glossenapparat des Martinus Gossia zum Digestum Novum, S. 249 - 253.

<sup>8</sup> Zur Tintenfarbe vgl. den zitierten Aufsatz, S. 254.

der Einfügungsort der Glosse nicht eindeutig festzulegen. Wählt man einen falschen Ort, so kann man damit dem Glossator eine Meinung unterschieben, die er gar nicht vertreten hat —, man schafft fiktive *dissensiones dominorum*; denn vielfach erhalten Glossen einen neuen, veränderten Sinn, wenn man sie an eine andere Textstelle verschiebt und zusammen mit dieser neuen Stelle liest.

Diese Schwierigkeit war schon den mittelalterlichen Glossenschreibern bekannt. Sie konnten sie nicht etwa dadurch ausräumen, daß sie beim Abschreiben der Glossen genau die Reihenfolge der Bezugsstellen im Text einhielten. So ist es zwar später in den Druckausgaben der *Glossa ordinaria* gehandhabt worden, aber für voraccursische Glossen bis zu Azo ist dieser Weg nicht gangbar; denn bei ihnen muß der Schreiber zunächst und vordringlich darauf achten, daß die Allegationen und Notabilien exakt neben der richtigen Textstelle stehen, weil sie nur dann ihrem Zweck dienen. Deshalb schreibt sie der Schreiber zuerst und abgesondert ab. Beim anschließenden Kopieren der texterklärenden Glossen muß der Schreiber dann sehen, wo und wie er sie in den Zwischenräumen zwischen den Blöcken von Allegationen unterbringt. Dabei setzt er lange Glossen auf die breiten, allegationenfreien Ränder oben und unten und schiebt die kürzeren dort ein, wo sie gerade hinpassen —, ohne Rücksicht auf die Bezugsstelle im erläuterten Text. So entsteht ein wirres Durcheinander, noch verstärkt dadurch, daß ja auch die abzuschreibende Handschrift in derselben Weise angefertigt worden ist und auch dort die Glossen nicht in der richtigen Reihenfolge stehen.

Um in diesem Durcheinander anzusehen, welche Glosse zu welcher Textstelle gehört, setzt man an beide Bezugszeichen, die in vielfältigen Formen aus Strichen und Punkten zusammengesetzt werden. Aber auch diese Bezugszeichen geben nur einen ungefähren Anhalt für das Einordnen der Glossen; denn häufig genug sind sie falsch gesetzt, und noch häufiger fehlen sie ganz. So sind beispielsweise im hier edierten Budapester Fragment nur ein Sechstel der Glossen durch Bezugszeichen einer bestimmten Textstelle zugeordnet<sup>9</sup>.

<sup>9</sup> Nr. 13, 31, 38, 70, 95, 98, 99, 100, 107, 108, 109, 113, 119, 135, 137, 138, 139, 140, 149, 150, 151, 152, 156, 157, 163, 164, 171, 172, 174, 176, 177, 180, 182, 189, 190, 191, 192, 195, 196, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 227, 228, 250, 251, 253, 254, 255, 271, 279, 287. Daneben sind weitere 23 Glossen mit einem Bezugszeichen versehen, ohne daß sich im Digestentext ein übereinstimmendes Zeichen finde: Nr. 6, 16, 29, 30, 73, 75, 123, 178, 179, 181, 204, 214, 215, 225, 233, 234, 235, 236, 237, 247, 248, 252, 281. Schließlich finden sich auch Bezugszeichen im Digestentext ohne übereinstimmendes Zeichen bei einer Glosse. Die Glossen stehen im Budapester Fragment in folgender Reihenfolge: Nr. 1-5, 7-12, 6, 13-27, 32-37, 28-31, 39-42, 38, 43-69, 71-83, 70 (Ende der ersten Seite). 85, 90, 84, 86, 89, 91, 88, 87, 92-94, 96, 97, 95, 101-106, 98, 99, 110-112, 100, 107, 109, 114, 115, 108,

Angesichts dieser Schwierigkeiten ist es gar nicht verwunderlich, daß die voraccursischen Handschriften so viele Fehler enthalten und zudem sämtlich mehr oder weniger unvollständig sind. Durch die zufällige Reihenfolge beim Abschreiben werden einzelne Glossen ausgelassen, andere dafür zweimal oder gar dreimal abgeschrieben<sup>10</sup>. Wo das Budapester Fragment bei einzelnen *leges* nur Allegationen enthält, sind vermutlich die zugehörigen erklärenden Glossen des Azo einfach weggelassen. Um Azos Glossen einen vernünftigen Sinn abzugewinnen, habe ich sie in der bewährten Weise eingeschachtelt: zwischen die Kette der texterklärenden Glossen des Rogerius einerseits<sup>11</sup> und die Glossenapparate des Hugolinus<sup>12</sup> und des Accursius<sup>13</sup> andererseits. Der Letztere war ja ein Schüler des Azo und hat viel aus dessen Glossenapparat geschöpft<sup>14</sup>. Schließlich konnte auch die *lectura* des Odofredus<sup>15</sup> ergänzend herangezogen werden.

113, 116 - 125 (Ende der zweiten Seite). 183, 193, 194, 180, 140, 126 - 128, 135 Glosse 1, 129 - 134, 136, 135 Glossen 2 und 3, 137, 138, 141 - 149, 151, 153 - 155, 139, 150, 152, 158 - 161, 156, 157, 162, 165 - 168, 163, 164, 169, 171, 170, 173, 175, 172, 174, 176, 177, 190, 199, 178, 179, 184, 185, 181, 186 - 188, 182, 189, 191, 192, 195, 196, 200 - 203, 205, 198, 197, 204, 206 - 215, 229, 219, 216 - 218, 230 - 232, 220, 222, 221, 223 - 225 (Ende der dritten Seite). 287, 226 - 228, 233, 238, 234 - 237, 239, 240, 243, 241, 242, 244 - 247, 256, 257, 271 Solutio, 279, 264, 249, 248, 250 - 254, 258 - 263, 255, 265 - 267, 271 Allegatio, 268 - 270, 272, 274, 273, 275 - 278, 285, 286, 280 - 284, 288 - 292 (Ende der vierten Seite).

<sup>10</sup> Auf der Rückseite des ersten Blattes ist die ganze Innenspalte unglossiert. Allerdings kann dies auch daher röhren, daß der Text dieser Spalte hier am falschen Ort steht. Der Schreiber hat nämlich aus Verseten hinter D.34,2,12 D.34,1,5-10 abgeschrieben. Dreifach geschrieben ist die Glosse 135. Auch viele der Allegationen erscheinen zwei- oder dreimal.

<sup>11</sup> Diese — bisher unbekannte — Glossenkette ist erhalten in den Bambergischen Handschriften Ius civile 14 und 15, die beide daneben auch eine Allegationenkette enthalten. Sowohl die texterklärenden Glossen wie auch die Allegationen kehren vielfach bei Azo wieder. Marginale und interlineare Glossen des Rogerius und Notabilien habe ich auch in Ms. vat. lat. 1407 gefunden, konnte sie aber nicht mit den hier edierten Glossen des Azo vergleichen. Um zu zeigen, wie die einzelnen Glossenapparate das vorgefundene Glossenmaterial verarbeiten und was ihre Eigenarten sind, sollen den Glossen des Azo diejenigen des Rogerius, Hugolinus und Accursius zu denselben Textabschnitten gegenübergestellt werden, sobald sich ein Veröffentlichungsplatz hierfür findet. Dabei soll auch nach bewährtem Muster eine Siggentabelle angefügt werden, die angibt, welche Bambergische Glossen im einzelnen bei Azo, Hugolinus und Accursius wiederkehren. Im Hinblick darauf stelle ich diese Angaben für den vorliegenden Aufsatz zurück.

<sup>12</sup> Erhalten in der Leipziger Handschrift 874.

<sup>13</sup> Verglichen in der Druckausgabe Lugduni 1600, Quartformat.

<sup>14</sup> Es kehren folgende erklärende Glossen wieder: Nr. 1, 6, 16, 31, 70, 84, 95, 109, 113, 119, 123 Azo, 135 Azo, 138, 139, 150 Azo, 151, 152, 157, 163, 164, 171, 174, 179, 180 „Et dic secundum Rog. et Azo, quod in principio huius legis allegabatur . . .“, 181, 189 - 192, 195 - 196, 204 Azo, 216 Azo, 217, 220 - 222, 233, 235 - 237, 247 Azo, 254, 255 R., 272, 273 az, 279 secundum R. et Azo., 287 „Et dic casum secundum Azo. . .“. Folgende Allega-

Jedoch war zu beachten, daß allein die Budapester Handschrift der nachfolgenden Edition zugrundeliegen muß, weil nur sie unmittelbar Glossen von Azo selbst enthält. Deshalb hat sie bei Zweifeln am Wortlaut einer Glosse stets den Vorrang, und nur offensichtliche Unrichtigkeiten dürfen anhand der anderen Glossenapparate verbessert werden. Dennoch kann es sein — und bei mehreren Glossen ist es sogar wahrscheinlich —, daß Hugo-linus und Accursius den Einfügungsort und den Wortlaut einer Azoglosse richtiger wiedergeben als die Budapester Handschrift.

Inhaltlich gleicht das hier edierte Textstück dem in Siena aufgefundenen Fragment und den übrigen Glossenapparaten des Azo<sup>16</sup>. Auch hier ist ausführlich und mit einer Fülle von Verweisungen alles Material zusammengetragen, das ein Unterrichtender für die Vorlesung über die betreffende Stelle braucht oder brauchen könnte. Auch hier wieder zeigt der Vergleich mit der *Glossa ordinaria*, daß Accursius zwar das Meiste von Azos Material verarbeitet, daß er dabei aber kurze Glossen zu längeren zusammenzieht. Außerdem gibt Accursius — im Gegensatz zu Azo — bei jeder Allegation an, was eigentlich aus der zitierten Stelle herausgelesen und welches Argument ihr entnommen werden soll. Eben dies macht die Glosse des Accursius so verwendbar für den Rechtspraktiker und hat ihren Siegeszug durch Europa bewirkt: Azo gibt Hilfen zum eigenen Durcharbeiten des Unterrichtsstoffes, Accursius bringt gleich das Ergebnis der Durcharbeitung.

In den texterklärenden Glossen bezieht sich Azo auf Lesearten des Digestentextes, die von der heute üblichen Mommsen'schen Ausgabe abweichen<sup>17</sup>. Hieraus läßt sich erschließen, wie der Text in der Handschrift beschaffen war, die Azo während seines Unterrichts vor sich liegen hatte. Beispielsweise enthielt dieser *Liber Azonis* in D.34,4,30,1 noch keine lateinische Übersetzung der griechischen Worte<sup>18</sup>. Der *Glossa ordinaria* des Accursius dagegen liegt bereits eine Übersetzung zugrunde<sup>19</sup>. Und hier zeigt

tionen sind verarbeitet: Nr. 2, 4, 5, 7 - 9, 10 ac, 15 - 21, 23 - 26, 32, 35 - 37, 43 - 49, 51, 53, 55 - 64, 66 - 69, 71 - 81, 83, 90, 91, 93, 94, 105, 108, 110, 112, 114 - 118, 121, 122, 124 - 133, 141, 142, 144, 147 - 149, 155, 158 - 162, 166, 167, 169, 170, 175, 186 - 188, 200, 201, 203, 205 - 207, 209, 211, 213, 214, 229 - 232, 240 - 246, 258 - 262, 265 - 270, 288. Von den solutiones contrariorum greift Accursius auf: Nr. 144, 243 sec. Azo, 246 Rog., 271.

<sup>16</sup> Odofredus de Denariis, *Lectura super infortiato*, Lugduni 1552, Nachdruck Bologna 1968 als Band 3 der *Opera iuridica rariora*, hier zu vergleichen fol. 57 und fol. 61v - 63r. Vgl. dort besonders die ausführliche lectura zu D.34,5,1, in der Azos Auffassung ausführlich dargelegt wird.

<sup>17</sup> Vgl. z. B. die Edition in SZRom. Abt. 85 (1968) 207 - 213.

<sup>18</sup> Vgl. die Glossen 164, 178, 190, 218, 223, 224, 234, 236, 237.

<sup>19</sup> Vgl. Nr. 234 und 236.

<sup>20</sup> Accursius, glossa „Heredibus meis salutem“ zu D.34,4,30,1.

sich erneut, wie wichtig und wertvoll es wäre, die Glossenapparate der ältesten Bologneser Rechtslehrer zu edieren: Wir könnten aus ihnen den Text der Handschriften rekonstruieren, nach denen Irnerius, Martinus, Bulgarus, Rogerius und Azo ihre Vorlesungen hielten<sup>20</sup>. Vielleicht würde dies mehr Licht in die Überlieferungsgeschichte der Digesten bringen.

Bei der nachfolgenden Edition des Fragments aus Budapest sind alle Allegationen so verderbt und verstümmelt belassen, wie sie im Original erscheinen. Lediglich im *Apparatus fontium* habe ich angegeben, welche Zitate vermutlich — im Hinblick auf die Bamberger Handschriften und auf Accursius — gemeint waren. So kann der Leser selbst entscheiden, ob er der Vermutung folgen will oder ob er eine andere Auflösung für richtiger hält. Texterklärende Glossen dagegen habe ich zu verbessern versucht, wenn mir dies zum Sinnverständnis unumgänglich notwendig schien. Außerdem habe ich mich bemüht, die Löcher im Pergament mit sinngemäß und der Länge nach passenden Worten aufzufüllen. Solche Stellen sind durch eckige Klammern eingeschlossen: [ ]

<sup>20</sup> Zu den *libri lecturae* der ältesten Bologneser Rechtslehrer vgl. C. Fr. v. Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, 2. Ausgabe 1850, Bd. 3, S. 489 Fn. b, S. 501 Fn. c; Bd. 4, S. 67 Fn. d, 367, 392, 483, 484, 492, 533.

1	D.34,1,21	D i a r i i s : Diarium dicitur quod alicui in diebus singulis pro cibo relinquitur, utputa nummus. az.
2		Supra e. Cum unus <sup>1</sup> .
3	D.34,1,22 pr.	Supra. t. i. Legata <sup>2</sup> .
4		Supra. de le. i. Si seruus § ult. <sup>3</sup> .
5		Supra. de le. iii. Nummis <sup>4</sup> .
6	D.34,1,22,1	s i t e s t a m e n t i : prioris, quo fuissent alimenta legata.
7		C. de legatis. Cum legi <sup>5</sup> .
8		Infra. t. ii. Aurelius <sup>6</sup> .
9		Supra. de le. ii. Si debitor <sup>7</sup> . et l. Lutius <sup>8</sup> .

### 1 Datum

<sup>1</sup> D. 34, 1, 10

<sup>5</sup> C. 6, 37, 10

<sup>2</sup> D. 33, 10, 9

<sup>6</sup> D. 34, 4, 28, 2

<sup>3</sup> D. 30, 1, 50, 3

<sup>7</sup> D. 34, 3, 11

<sup>4</sup> D. 32, 1, 75

<sup>8</sup> D. 34, 3, 12

10		Supra. de le. i. Lutius § ult. <sup>9</sup> .
11		C. de iure do. l. ii. <sup>10</sup> .
12		C. de hiis que sub mo. l. ii. <sup>11</sup> .
13	D.34,1,22,1	u s u m f r u c t u m : Supra. de usu et ha. Si habitatio § Set si sic <sup>12</sup> . az.
14		Supra. de annuis le. In annos <sup>13</sup> . R
15		Supra. de transact. Cum hii § Si uni <sup>14</sup> . R
16	D.34,1,23	a d v i c t u m : idest cibum tantum, alias nichil Paulus corrigeret.
17		Infra. de uer. si . Verbo uic. <sup>15</sup> Cetera <sup>16</sup> .
18		Instrum <sup>17</sup> . Quos tres <sup>18</sup> .
19		Supra. e. Legatis <sup>19</sup> .
20		Supra. de le. iii. Uxorem <sup>20</sup> . Quesitum <sup>21</sup> .
21		Seruus ur <sup>22</sup> . l. Hoc lega <sup>23</sup> . Heres meus <sup>24</sup> .
22		Supra. de tritico le. Seruum man. l. ii <sup>25</sup> .
23		Supra. de peculio le. Seruum <sup>26</sup> .
24		Infra. de reg. iur. In toto <sup>27</sup> .
25		Supra. finium reg. De domo <sup>28</sup> .
26		Infra. de manum. testa. Si pe. <sup>29</sup> .
27		C. de appell. Precipimus, in fi. <sup>30</sup> . az.
28	D.34,2,1,1	Supra. de le. iii. Ea tamen <sup>31</sup> contra.
29	D.34,2,1,1	Infra. de pe . . . . Si cum man.(?) <sup>32</sup> .
30	D.31,2,1,1	n u m e r a t a m : auream, non etiam et argenteam, ut infra. e. l. Cum aurum <sup>33</sup> .
		l i b e r a t u r : quia quantitas legari uidetur, ut infra. e. Cum aurum § Proinde <sup>34</sup> . az.
		a e s t i m a t i o f u e r i t : Quidam dominus hoc putat esse fauore ultime uoluntatis, quod est absurdum, quia magis dici posset, odio ei et causa re- stringende, non amplificande uoluntatis id dici- tur, scilicet quod liberi liber[antur], prestando aliud quam est legatum. az.

16 tantum] ceterum

28 allegationem supplevi

30 putat om.

<sup>9</sup> D. 30, 1, 123, 1<sup>10</sup> C. 5, 12, 2<sup>11</sup> C. 6, 45, 2<sup>12</sup> D. 7, 8, 10, 2<sup>13</sup> D. 33, 1, 2<sup>14</sup> D. 2, 15, 8, 15<sup>15</sup> D. 50, 16, 43<sup>16</sup> D. 50, 16, 44<sup>17</sup> D. 50, 16<sup>18</sup> D. 50, 16, 234, 1<sup>19</sup> D. 34, 1, 6<sup>20</sup> D. 32, 1, 41, 3<sup>21</sup> D. 32, 1, 78, 1<sup>22</sup> D. 32, 1, 99<sup>23</sup> D. 32, 1, 45<sup>24</sup> D. 32, 1, 100, 4<sup>25</sup> D. 33, 6, 2<sup>26</sup> D. 33, 8, 15<sup>27</sup> D. 50, 17, 80<sup>28</sup> D. 10, 1, 7<sup>29</sup> D. 40, 4, 10<sup>30</sup> C. 7, 62, 32, 6<sup>31</sup> D. 32, 1, 46<sup>32</sup> D. 34, 5, ?<sup>33</sup> D. 34, 2, 19<sup>34</sup> D. 34, 2, 19, 1

31	D.34,2,1,1	g e n u s : idest species.
32		Supra. de le. Non amplius § Eum <sup>35</sup> et l.
33		Si domus § penult. <sup>36</sup> et § penult. az.
34		Supra. de solut. . . . dido et § penult.
35		Supra. de usuf. le. Genera. § Legato ulc.
36		fundi antepenult. <sup>37</sup> .
37		C. de donat. Si quis ar., in princ. <sup>38</sup> .
38	D.34,2,2	ca u s a p a r a t a : Nam donasse uidetur quatenus in eadem causa maneret, ut infra. de solut. Cum quis <sup>42</sup> . az.
39		Supra. de le. iii. Set legatum <sup>43</sup> .
40		Spra. de le. iii. Interesse <sup>44</sup> .
41	D.34,2,3	Supra. de uulg. sub. l. i. Ex facto <sup>45</sup> .
42		Infra. t. iii. l. iii. et ult. § ii. <sup>46</sup> .
43	D.34,2,4	Supra. de le. iii. Inter le. <sup>47</sup> Cum uxori <sup>48</sup> .
44		Supra. de donat. inter uirum et ux. Si in- ter ex. <sup>49</sup> .
45		Supra. de le. iii. Cum uxori <sup>48</sup> .
46	D.34,2,6 pr.	Supra. de le. iii. Lana <sup>50</sup> .
47		Infra. Instit. de rerum di. <sup>51</sup> .
48		Supra. ad exi. Iuli. § Si quis <sup>52</sup> .
49		Supra. de le. i. Cetera <sup>53</sup> .
50		C. de le. Filia <sup>54</sup> .
51		Supra. de le. i. Si ex toto <sup>55</sup> . Quod in <sup>56</sup> .
52		Infra. Instit. de le. <sup>57</sup> .
53		Supra. de le. iii. Item legata § penult. <sup>58</sup>
		et l. legatis § i. <sup>59</sup> az.
55		Supra. de instro. le. Taberna <sup>60</sup> .
56	D.34,2,6,1	Ra. supra. de le. iii. Item ait <sup>61</sup> .

38 causa] non add.

<sup>35</sup> D. 30, 1, 26, 2

<sup>36</sup> D. 30, 1, 71, 5

<sup>37</sup> D. 33, 2, 32, 8

<sup>38</sup> C. 8, 53, 35 pr.

<sup>39</sup> D. 34, 2, 9

<sup>40</sup> D. 34, 2, 35

<sup>41</sup> D. 35, 1, 65

<sup>42</sup> D. 46, 3, 38

<sup>43</sup> D. 32, 1, 45

<sup>44</sup> D. 32, 1, 49

<sup>45</sup> D. 28, 6, 1, 43

<sup>46</sup> D. 34, 5, 3 et 29

<sup>47</sup> D. 32, 1, 49

<sup>48</sup> D. 32, 1, 58

<sup>49</sup> D. 24, 1, 24

<sup>50</sup> D. 32, 1, 88

<sup>51</sup> Inst. 2, 1, 26

<sup>52</sup> D. 10, 2, 9, 2

<sup>53</sup> D. 30, 1, 41, 16

<sup>54</sup> C. 6, 37, 11

<sup>55</sup> D. 30, 1, 8 pr.

<sup>56</sup> D. 30, 1, 24, 2

<sup>57</sup> Inst. 2, 20, 17

<sup>58</sup> D. 32, 1, 49, 6

<sup>59</sup> D. 32, 1, 65, 1

<sup>60</sup> D. 33, 7, 7

<sup>61</sup> D. 32, 1, ?

57		Supra. de pign. act. Si que. § Si quis ca. <sup>62</sup> .
58		Supra. de contrahen. empt. Iure. § Iude <sup>63</sup> . az.
59		Infra. de le. i. Seruum filii § ii <sup>64</sup> contra.
60		Infra. de adim. le. Si rem le. <sup>65</sup> .
61		Supra. de le. iii. Fideicom. § Si rem <sup>66</sup> contra.
62	D.34,2,6,2	Infra. de acquir. r. do. Statu. <sup>67</sup> .
63		Supra. t. i. Mela <sup>68</sup> contra.
64		Supra. de le. iii. Iuli. <sup>69</sup> Nuper . . . orem. <sup>70</sup> his [ ] <sup>71</sup> .
65		Supra. de le. i. l. vi. <sup>72</sup> .
66		Infra. de liberat. le. Aurelius <sup>73</sup> .
67		Ar. supra. ad exi. Iuli. § Set et si quis <sup>74</sup> .
68		Supra. de le. i. Ciuis <sup>75</sup> et. l. [ . . . ]
69		Seruo alieno § ult. <sup>76</sup> .
70	D.34,2,7	Supra. de acquir. r. do. Statuas <sup>77</sup> .
	non futurum : Sic in futuro non continetur pre-	
	sens. az.	
71		Supra. de testa. tu. l. penult. <sup>78</sup> az.
72		C. que res pi. o. pos. l. ult. <sup>79</sup> .
73		Infra. de ali. le. c. fac. Ex hoc § i. <sup>80</sup> .
74		Supra. de arbitris. De hiis rebus <sup>81</sup> .
75		Contra supra. de usuf. Quoties § ult. <sup>82</sup> az.
76		Supra. pro soc. l. i. § ult. <sup>83</sup> et 1. Si quis soc [ietatem <sup>84</sup> contra].
77		Supra. de liberis et po. Placet <sup>85</sup> contra.
78		Supra. de le. ii. Cum pater § Fidei tue heres <sup>86</sup> .
79		Infra. e. Filiam <sup>87</sup> az.
80		Supra. de peculio le. Ei quoque <sup>88</sup> contra. az.

<sup>62</sup> D. 13, 7, 18, 3<sup>63</sup> D. 32, 1, 11, 12<sup>64</sup> D. 32, 1, 85<sup>65</sup> D. 10, 4, 9<sup>66</sup> D. 26, 2, 33<sup>67</sup> D. 7, 1, 34<sup>68</sup> D. 31, 1, 77, 12<sup>69</sup> D. 18, 1, 9, 2<sup>70</sup> D. 41, 1, 41<sup>71</sup> D. 32, 1, ?<sup>72</sup> D. 30, 1, 122<sup>73</sup> C. 8, 16, 9<sup>74</sup> D. 17, 2, 1<sup>75</sup> D. 32, 2, 16<sup>64</sup> D. 30, 1, 44, 2<sup>65</sup> D. 43, 1, 14, 2<sup>66</sup> D. 30, 1, 6<sup>67</sup> D. 30, 1, 113, 5<sup>68</sup> D. 4, 7, 8<sup>69</sup> D. 17, 2, 74<sup>70</sup> D. 32, 2, 16<sup>65</sup> D. 24, 4, 21, 1<sup>66</sup> D. 32, 1, 68, 2<sup>67</sup> D. 34, 3, 28<sup>68</sup> D. 41, 1, 41<sup>69</sup> D. 4, 8, 46<sup>70</sup> D. 28, 2, 4<sup>71</sup> D. 33, 7, 11

- 81                      Contra supra. de leg. ii. Si ita quis<sup>89</sup>  
contra az.
- 82                      Infra. Instit. de excu. t. § Datus<sup>90</sup>.
- 83                      C. que res pi. l. ult.<sup>91</sup> contra.
- 84    D.34,2,8        quibus significacionem: idest: tantummodo  
in illis quibus.
- 85    D.34,2,8        accommodasset: Sub his duobus, nullo alio adiecto,  
omnia continentur uestimenta. Derogatur autem  
tali uniuersitati per adiecta duo uocabula. Et  
restringit duorum priorum significatio, ut in  
uirilibus autem locum habeant. Falso ergo de-  
monstratio „muliebrium“ accommodaretur. az.
- 86    D.34,2,8        neque mundo: In illis derogatio facta legatario non  
nocet, quia expressim legato continetur. az.
- 87    D.34,2,8        ratione recti: idest ueri. az.
- 88    D.34,2,8        sermonis potest: quia de uirilibus tantum intelli-  
guntur. az.
- 89    D.34,2,8        sermonis potest: Nec continentur ornamenta mu-  
liebria sub duobus primis uerbis. az.
- 90                      Ar. infra. de uer. si. Cum fundum<sup>92</sup>.
- 91                      Supra. de le. iii. Heres<sup>93</sup>.
- 92                      Supra. de usuf. le. Genera. § ult.<sup>94</sup> et l.  
Fundii<sup>95</sup>.
- 93                      Supra. de le. iii. Heres<sup>96</sup>. Quesitum<sup>97</sup>.
- 94                      Supra. de peculio l. Nam<sup>98</sup> contra.
- 95    D.34,2,9        praesentis temporis: litis contestate, ut supra.  
de con. triticaria l. ult.<sup>99</sup>.
- 96                      Supra. e. l. i. § Cui<sup>100</sup>.
- 97                      Supra. de. con. tritic. l. ult.<sup>101</sup>.
- 98    D.34,2,10 pr.    aut alterius alicuius: non quod mei causa pa-  
ratum est ad multa.
- 99    D.34,2,10 pr.    comparatum sit: Hoc exponitur infra. de uer. si.  
In lege Censoria<sup>102</sup> az.
- 100   D.34,2,10 pr.    comparatum sit: scilicet certum demonstratum.

## 84 tantummodo

<sup>89</sup> D. 31, 1, 51<sup>90</sup> Inst. 1, 25, 17<sup>91</sup> C. 8, 16, 9<sup>92</sup> D. 50, 16, 126<sup>93</sup> D. 32, 1, 100, 2<sup>94</sup> D. 33, 2, 32, 9<sup>95</sup> D. 33, 2, 38<sup>96</sup> D. 32, 1, 100, 2<sup>97</sup> D. 32, 1, 78, 2<sup>98</sup> D. 33, 8, 2<sup>99</sup> D. 13, 3, 4<sup>100</sup> D. 34, 2, 1, 1<sup>101</sup> D. 13, 3, 4<sup>102</sup> D. 50, 16, 203

- |     |                  |  |
|-----|------------------|--|
| 101 |                  | Supra. de le. i. Notitiam <sup>103</sup> . Si domus <sup>104</sup> .                               |
| 102 |                  | Supra. de usuf. le. Genera. § ult. <sup>105</sup> .  |
| 103 |                  | C. de donat. Si quis ar. <sup>106</sup> .  |
| 104 |                  | Supra. de ritu nupt. Illud <sup>107</sup> . az.  |
| 105 |                  | Supra. de le. i. Stichum <sup>108</sup> et l. Legatum <sup>109</sup> ar. contra.                   |
| 106 |                  | Supra. de le. iii. Hoc legatum <sup>110</sup> .  |
| 107 | D.34,2,10        | ut falsa sint: scilicet prima ratione inspecta, et secundus et merito in fine. Io.                 |
| 108 | D.34,2,10        | generaliter:<br>Ar. infra. de iniuriis. Item apud § Hoc edictum <sup>111</sup> . az.               |
| 109 | D.34,2,10        | illius definitio: idest ut ea debeantur cum ipsius dumtaxat causa uxorius sint parata.             |
| 110 |                  | Infra de le. iii. Item <sup>112</sup> .  |
| 111 |                  | Infra. de le. i. Legantis <sup>113</sup> .   |
| 112 |                  | Infra. e. l. Cum te. <sup>114</sup> . az.  |
| 113 | D.34,2,10 finis, | nihilominus valeat: set non uenditio, ut supra. de contrahen. uen. Si quis fundum <sup>115</sup> . |
| 114 |                  | Supra. de dote pre. l. i. § Set et si <sup>116</sup> .   |
| 115 |                  | Infra. de con. et de. <sup>117</sup> .   |
| 116 |                  | Supra. de le. iii. Cum filius <sup>118</sup> .   |
| 117 |                  | Infra. de instro. le. <sup>119</sup> .   |
| 118 |                  | Infra. t. prox. Legau <sup>120</sup> .   |
| 119 | D.34,2,10 finis, | aut quae: „Aut“ et hic ponitur pro „et“, infra e. Si quis ita lega. <sup>121</sup> . az.           |
| 120 |                  | Supra. de usuf. le. Sticho <sup>122</sup> .  |
| 121 |                  | C. de lega. Cum alim. <sup>123</sup> .   |
| 122 |                  | Supra. de le. Cum ali. <sup>124</sup> . Si res <sup>125</sup> .                                    |
| 123 | D.34,2,11        | legasse videtur: Illud ergo uerbum „que in eo“ non restringit legatum aurei, set margaritarum,     |

106 certum] cum  
cum sit

107 in fine] eam  
113 uenditum

109 debentur  
123 que] quod

causal

103 D. 30, 1, 26, 2

104 D. 30, 1, 71

105 D. 33, 2, 32, 9

106 C. 8, 53, 35

107 D. 23, 2, 46

108 D. 30, 1, 6

D. 30, 1, 116, 1

<sup>10</sup> D. 32, 1

111 D. 47, 10, 15

112 D. 32,

113 D. 30,

114 D. 34

115 D. 18, 1, 37

116 D. 33, 4, 1

117 D. 35, 1, 1

D. 31, 1, 76,

ut supra. l. proxima § Set et quod<sup>127</sup> et de le. i.  
Si sic § i.<sup>128</sup> et supra. de le. iii. l. Ea tamen  
adiectio<sup>129</sup>. az.

124 D.34,2,12 Supra. de le. i. Cum res<sup>130</sup>. Cum heres §  
Item<sup>131</sup>.

125 Supra. quibus modis usuf. amit. Repeti.  
§ ultimo<sup>132</sup>.

*Quattuor vel sex folia desunt (D.34,2,13—D.34,4,19)*

126 D.34,4,20 C. de caduc. t. § In primo<sup>133</sup>.az.

127 Supra. de alim. et cy. Gaio<sup>134</sup>. az.

128 Supra. de le. i. Plane § Qui sub<sup>135</sup>. §.

129 C. de le. l. iiiii. <sup>136</sup>.

130 Supra. de re. mili. Militis<sup>137</sup>.

131 Supra. de le. i. Si seruus<sup>138</sup>. az.

132 Infra. de his que pro non. Si in me.<sup>139</sup>.

133 Infra. e. Legatum, in fi.<sup>140</sup>.

134 Infra. de accepti. l. Inutilis § ult.<sup>141</sup>.

135 D.34,4,21 d a t u m e s t : Idem in hereditate, ut infra. de his qui-  
bus ut indignis. Cum quidam<sup>142</sup>. az.

136 Supra. de le. i. Legatum<sup>143</sup>.

137 D.34,4,22 e t i a m l e g a t u m : scilicet quod nuda uoluntate adi-  
mitur. az.

138 D.34,4,22 p r a e t e r i i t : idest animo —, non tamen fecit.

139 D.34,4,22 n o n d e n e g a b u n t u r : Hoc ideo quia hereditas se-  
mel data reuocari facile non potest, ut supra. de  
his que in te. delen. l. i. in fi.<sup>144</sup> et supra. de  
testis. l. Mili.<sup>145</sup>.az.

140 D.34,4,22 s u b m o v e b i t u r : et ideo non ualet, licet officio iudi-  
cis id consequatur, ut C. de neces. her. insti. l.  
Quidam<sup>146</sup>.az.

135 ter scripta est. Prima glossa: infra] C. l. Cum nudam.

Secunda glossa: Cum quidem. az. Tertia glossa interlinearis ut hic.

138 tamen fecit] transfert

<sup>127</sup> D. 34, 2, 10 medies      <sup>128</sup> D. 30, 1, 75, 1      <sup>129</sup> D. 32, 1, 46      <sup>130</sup> D. 30, 1, 47

<sup>131</sup> D. 30, 1, 47, 5 et 4      <sup>132</sup> D. 7, 4, 5, 3      <sup>133</sup> C. 6, 51, 3      <sup>134</sup> D. 34, 1, 13

<sup>135</sup> D. 30, 1, 34      <sup>136</sup> C. 6, 37, 4      <sup>137</sup> D. 29, 1, 36      <sup>138</sup> D. 30, 1, 108, 9

<sup>139</sup> D. 34, 8, 3, 2      <sup>140</sup> D. 34, 4, 24, 1      <sup>141</sup> D. 46, 4, 8, 4      <sup>142</sup> D. 34, 9, 12

<sup>143</sup> D. 30, 1, 116      <sup>144</sup> D. 28, 4, 1, 4      <sup>145</sup> D. 29, 1, 36, 3      <sup>146</sup> C. 6, 27, 5

141		Supra. de iniusto te. l. ii. <sup>147</sup> .
142		Supra. de testo. mi. l. Mili. <sup>148</sup> .
143		Infra. t. i. l. Sine <sup>149</sup> .
144		C. de hiis quibus ut in. Hereditas <sup>150</sup> contra. Solutio: Hic tacita uoluntate, ibi ex- pressa.
145		Infra. de hiis quibus ut in. Quidam <sup>151</sup> contra.
146		Supra. De testis. Qui testam. <sup>152</sup> .
147		Supra. e. l. iii. <sup>153</sup> .
148		Supra. de le. ii. Impera. § ult. <sup>154</sup> et l. Set quod tamen <sup>155</sup> et l. Idem <sup>156</sup> .az.
149		C. de testis. l. Hac <sup>157</sup> et l. Sancimus <sup>158</sup> et l. Verum <sup>159</sup> et Insti. quibus mo. t. infir. Ex eo <sup>160</sup> et infra. si tabule te. nullus. un- de liberi. l. Is. <sup>161</sup> et supra. e. l. iii. § ult. <sup>162</sup> et infra. e. l. penult. <sup>163</sup> .az.
150	D.34,4,23	v o l u i s s e t : scilicet pater. az.
151	D.34,4,23	s u p e r f l u i p r e t i i : pluris quam .ccc. aureis. az.
152	D.34,4,23	h e r e d i t a r i a m a c c i p i a t : idest: In ea posses- sione percipiet filia ualens aureos .ccc. et de su- perfluo portionem accipiet hereditariam. az.
153		Supra. de le. iii. Nichil <sup>164</sup> . l. xi. <sup>165</sup> .
154		Supra. de le. i. Fideicom. § Si rem <sup>166</sup> .
155		Supra. fam. her. Que pater <sup>167</sup> , al. Here- des § ult. <sup>168</sup> .az.
156	D.34,4,24 pr.	s u b l a t i s : idest susceptis. az.
157	D.34,4,24 pr.	n e c e s s a r i a : ad legatum habendum. az.
158		Infra. de con. et de. l. Legatum <sup>169</sup> et l. Que conditio <sup>170</sup> et l. Legatum sub con- ditione <sup>171</sup> . az.
159		C. de caduc. t. § Ne autem <sup>172</sup> .
160		Contra. supra. de her instit. Sub con- dit. <sup>173</sup> . az.

147 D. 28, 3, 2

151 D. 34, 9, 12

155 D. 31, 1, 71

159 C. 6, 23, 30

163 D. 34, 4, 31

167 D. 10, 2, 32

171 D. 35, 1, 95

148 D. 29, 1, 36

152 D. 28, 1, 20

156 D. 31, 1, 72

160 Inst. 2, 17, 7

164 D. 30, 1, 120

168 D. 10, 2, 25, 22

172 C. 6, 51, 9

149 D. 34, 5, 10

153 D. 34, 4, 3, 11

157 C. 6, 23, 21, 4

161 D. 38, 6, 5

165 D. 30, 1, 11

169 D. 35, 1, 59

173 D. 28, 5, 74

150 C. 6, 35, 4

154 D. 31, 1, 70, 3

158 C. 6, 23, 27

162 D. 34, 4, 3, 11

166 D. 32, 1, 11, 12

170 D. 35, 1, 39

161		Infra. de uer. o. Titia § Idem I. respon. <sup>174</sup> . az.
162		Supra. de le. i. l. Si ex toto <sup>175</sup> § Stichum <sup>176</sup> .
163	D.34,4,24,1	posterior voluntas: collata in uxorem. az.
164	D.34,4,24,1	voluntas filio: idest „filie“, nam in masculino continetur femininum, ut supra. de le. iii. Qui duos <sup>177</sup> . az.
165		Supra. de le. iii. l. Fundo <sup>178</sup> . Fideicom. <sup>179</sup> .
166		Supra. de auro et ar. Scribit <sup>180</sup> .
167		Supra. e. Nichil prohi. <sup>181</sup> .
168		Supra. de fundo in. le. Queritur <sup>182</sup> .
169		Supra. e. Et si trans. <sup>183</sup> . az.
170		Supra. de le. iii. l. xi. <sup>184</sup> .
171	D.34,4,25	praedio distracto: a defuncto, immo et a legatario. Et sic nulla querela locum habet. Cum ergo diceret „citra offensam“, dicit „a testatore nolente legatario“. az.
172	D.34,4,25	citra ullam offensam: Aliud ergo erit sicut offensa. az.
173	D.34,4,25	praestandas actiones: quia adduntur et alii.
174	D.34,4,25	praestandas actiones: admissa perpensatione, quia et alter tantundem percipiet. az.
175		Contra ar. C. de appell. Precipimus <sup>184a</sup> . az.
176	D.34,4,26 pr.	dato legato: prius. az.
177	D.34,4,26 pr.	alienato: postea. az.
178	D.34,4,26 pr.	inutiliter admatur: „adimi uideatur“, uel: „Adimi nil uidetur esse . . .“ incipiat. az.
179	D.34,4,26 pr.	per venturum: Aliud est in hereditate instituto seruo, ut Instit. de her. instit. § Quod si alii. <sup>185</sup> . az.

171 offendio

172 ostensa

178 nil] nisi

<sup>174</sup> D. 45, 1, 134, 1 vel 2<sup>175</sup> D. 30, 1, 8<sup>176</sup> D. 30, 1, 6<sup>177</sup> D. 32, 1, 62<sup>178</sup> D. 34, 4, 2?<sup>179</sup> D. 32, 1, 11<sup>180</sup> D. 34, 2, 34, 1<sup>181</sup> D. 34, 4, 17<sup>182</sup> D. 33, 7, 23<sup>183</sup> D. 34, 4, 20<sup>184</sup> D. 32, 1, 11<sup>184a</sup> C. 7, 62, 32, 6<sup>185</sup> Inst. 2, 14, 1 medies

- 180 D.34,4,26 pr. *libertas datur*: Allegabatur quia solam libertatem ademit testator, quasi aliud legatum iam serui alienatione uacuum roborasset. Idque de liberitate diceremus, scilicet ut esset adempta, etiam si expressim post alienationem serui non esset facta ademptio, ut Instit. de her. instit. § Quod si<sup>186</sup>. Videtur ergo quod illa ademptio expressa sit superuacula, set non est: Quia si facta non esset, seruo ante aditam hereditatem hereditati quesito uel a testatore redempto conualesceret libertas, ut supra. de te. ma. Verum est<sup>187</sup>. Set hec expressa ademptio operatur ne ammodo libertas redempto seruo data presuminatur. In legato uero nil operaretur expressa quod non operaretur tacita. Nec enim legatum presuminitur datum, etiam redempto seruo, ut supra. e. Cum seruu<sup>188</sup>. Set nec finis huius legis corrigit principium: Nam in primo uitiatur legatum alienatione, nec conualescere potest redempto seruo, quia sine libertate ei non uidetur data, cum sit adempta, ut supra. de his que in te. de. l. i.<sup>189</sup> et supra. e. Et si tras.<sup>190</sup>. In alio uero casu, cum libertatem habeat, nil prohibet ipsum legatum capere, nec ualet ademptio libertatis in ultimo casu, quia inciuale est casum liberi hominis expectare —, non autem serui redemptionem, ut infra. de uer. o. Inter stipulantem § Homo liber<sup>191</sup>. Set cur non presuminitur reuocatum legatum per dationem libertatis, sicut per alienationem? Responde quia datio libertatis non alienatio uidetur, cum ipsum habeat libertum. az.
- 181 D.34,4,26,1 *manumiserat*: Idem forte et si alio modo liber sit factus, ut supra. de her. instit. l. antepenult.<sup>192</sup> az.

180 Legagabatur sicut per alienationem? Responde quia datio libertatis *supplevi cum glossa Accursii*

<sup>186</sup> Inst. 2, 14, 1 medies

<sup>187</sup> D. 40, 4, 58

<sup>188</sup> D. 34, 4, 15

<sup>189</sup> D. 28, 4, 1

<sup>190</sup> D. 34, 4, 20

<sup>191</sup> D. 45, 1, 83, 5 medies

<sup>192</sup> D. 28, 5, 91

- 182 D.34,4,26,1 non nocet legato: scilicet alii, quod ab initio  
ualuit nec postea euanuit.
- 183 D.34,4,26,1 non nocet legato: Scilicet constat eo quod non sit  
nominativus ademptum, quod non est necessa-  
rium.
- 184 Supra. de le. iii. Imperator<sup>193</sup> et l.  
185 Idem<sup>194</sup>.
- 186 Infra. § e. l. ult. § ult.<sup>195</sup>. az.
- 187 Infra. Instit. de her. instit. § Si seruus<sup>196</sup>.  
188 Infra. e. l. proxima<sup>197</sup>.  
C. de testis. l. Testam.<sup>198</sup>.
- 189 D.34,4,27 pr. ei aliquid: scilicet legatum est. az.
- 190 D.34,4,27 pr. si reddiderit: legatum dominus serui, licet enim  
legatarius petere cum effectu obstante excep-  
tione non possit. Si tamen soluatur, non repeti-  
tur nisi ademptum [sit legatum expres]se —,  
tunc enim soluenti per errorem datur repetitio,  
quia nulla inerat obligatio. Vel dic: „si reddi-  
tur“ seruus domino: Et [tunc procedit] lega-  
tum, si legatarius testatoris nouam proferat  
uoluntatem, ut supra. e. Cum seruus<sup>199</sup>. az.
- 191 D.34,4,27,1 Servo legato: scilicet Titio.
- 192 D.34,4,27,1 manumisso: postea.
- 193 D.34,4,27,1 manumisso: et sic per consequentiam adempto le-  
gato.
- 194 D.34,4,27,1 manumisso: et sic legato quasi perpetuo extincto, ut  
infra. de uer. o. Inter sti.<sup>200</sup>. az.
- 195 D.34,4,27,1 adimatur: idest: ipse seruus expressim adimatur. az.
- 196 D.34,4,27,1 nullius momenti: idest superuacua —, ademptio  
uel manumissio iam facta erat. az.
- 197 D.34,4,27,1 capiet: [Vnde] dixi superuacuum ademptionem per  
manumissionem. az.
- 198 D.34,4,27,1 ceciderit: scilicet liber factus.

190 dominus] domino legatarius *supplevi* 194 extincto] extra-  
neo 197 superuacuum ademptionem] seruum ademptum

<sup>193</sup> D. 31, 1, 70

<sup>197</sup> D. 34, 4, 27

<sup>194</sup> D. 31, 1, 72

<sup>198</sup> C. 6, 23, 17 vel 18

<sup>195</sup> D. 34, 4, 32, 1

<sup>199</sup> D. 34, 4, 15

<sup>196</sup> Inst. 2, 14, 1 vel 2

<sup>200</sup> D. 45, 1, 83, 5

- 199 D.34,4,27,1 resuscitabitur : [Inciuile] est manumissi expectare seruitutem, licet in eam recidere ac iterum ex noua demum uoluntate peti a legatario possit, uti et alienari post redemptionem, ut sic quasi non ualeat hoc legatum iam satis manumissione semel ademptum. Nimirum denuo nequeat adimi, ut supra. de le. iii.<sup>201</sup> et supra. e. Cum seruus<sup>202</sup> et infra. de uer. o. Inter stipu.<sup>203</sup> R  
 Infra. de uer. o. Inter sti. § Homo<sup>204</sup>.  
 Supra. de le. iii. Si chorus<sup>205</sup> contra. Solutio: Hic post mortem testatoris recidit in seruitutem, nec post habuit nouam uoluntatem. Ibi ante mortem testatoris, et post habuit nouam uoluntatem. az.  
 ff. de solut. Qui res § Aream<sup>206</sup>.  
 Supra. l. proxima<sup>207</sup>.  
 204 D.34,4,28 fideicommissero : [idest: tib]i per fideicommissum reliquero.  
 Ar. contra infra. de con. insti. Cum seruus<sup>208</sup>.  
 206 Supra. t. i. Aurelius § Test.<sup>209</sup>. az.  
 207 Ar. supra. de peculio. Seruo<sup>210</sup>. Si peculum<sup>211</sup>.  
 208 Supra. e. Diui<sup>212</sup>.  
 209 Sic infra. si cui plus quam per l. Nisi § Si legatum<sup>213</sup>.  
 210 Contra infra. e. t. Seia. Qui filias<sup>214</sup>.  
 211 Supra. de alim. et cy. Gaio<sup>215</sup> contra. az.  
 212 Ar. contra C. de testis. Si unus<sup>216</sup> et l. Si quis<sup>217</sup>. az.  
 213 C. de usuris. l. Per retentionem<sup>218</sup>.  
 214 Supra. de probationibus. l. Cum tacitum<sup>219</sup> contra. Set illud presumitur repetitum

199 post suppleni manumissionis

<sup>201</sup> D. 32, 1, ?      <sup>202</sup> D. 34, 4, 15      <sup>203</sup> D. 45, 1, 83      <sup>204</sup> D. 45, 1, 83, 5  
<sup>205</sup> D. 32, 1, 79, 3      <sup>206</sup> D. 36, 3, 98, 8      <sup>207</sup> D. 34, 4, 28      <sup>208</sup> D. 28, 7, 18  
<sup>209</sup> D. 34, 3, 28, 1      <sup>210</sup> D. 33, 8, 15      <sup>211</sup> D. 33, 8, 6 vel 10      <sup>212</sup> D. 34, 4, 13  
<sup>213</sup> D. 35, 3, 3, 10      <sup>214</sup> D. 35, 4, 30, 3      <sup>215</sup> D. 34, 1, 13 pr.      <sup>216</sup> C. 6, 23, 12  
<sup>217</sup> C. 6, 23, 27      <sup>218</sup> C. 4, 32, 4      <sup>219</sup> D. 22, 3, 3

- propter sacramentum illic ultra susceptum, ut  
in eadem lege ratio redditur. az.
- 215 D.34,4,30 pr. **p r a e s t a r e n t u r :** idest: fient Sempronie. az.  
216 D.34,4,30 pr. **A t t i :** Nomen proprium heredis, idest fratriis alumpne.  
az.  
217 D.34,4,30 pr. **l i b r a s e i r e d d e r e :** non pure, ut statim attinet, az.  
218 D.34,4,30 pr. **v o l o M a e v i o :** [idest] „Mevio“, quia in masculino  
femininum continetur. az.  
219 D.34,4,30 pr. **e x e a s u m m a :** scilicet ea quam dari uoluit. az.  
220 D.34,4,30 pr. **d e n a r i o s q u i n q u e :** scilicet pro uictu. az.  
221 D.34,4,30 pr. **c e n t e n o s :** scilicet menstruos. az.  
222 D.34,4,30 pr. **v i c e n o s q u i n o s :** quinques .xx. singulis mensibus.  
az.  
223 D.34,4,30 pr. **M a e v i :** idest Meuia. az.  
224 D.34,4,30 pr. **M a e v i u s l e g a t a r i u s :** idest M[euia legataria.]  
225 D.34,4,30 pr. **c o g e n d u s :** n[on cogenda]  
226 D.34,4,30 pr. **A t t i u s h e r e s :** repentinum contractum summans  
repete uerba superiora: „Certa sum . . .“ etce-  
tera. az.  
227 D.34,4,30 pr. **c o g e n d u m p r e s t a r e :** Quia non est Meuia uel eius  
heres rogatus de xx. libris, set de summa qua-  
dam menstrua. az.  
228 D.34,4,30 pr. **s e d a l i a :** summe menstrue. az.  
229 D.34,4,30 pr. Supra. de heredibus instit. Nemo. Qui  
frater<sup>220</sup>. az.  
230 D.34,4,30,1 Supra. de le. i. Filiusfa. § Vt quis<sup>221</sup>. az.  
231 D.34,4,30,1 Supra. de le. Unum<sup>222</sup> et § Rogo<sup>223</sup>. az.  
232 D.34,4,30,1 Supra. de le. iii. l. Pamphilo<sup>224</sup>. az.  
233 D.34,4,30,1 **S e i a m l i b e r t a m :** quia eam manumiserat pater  
Titie. az.  
234 D.34,4,30,1 **σύγκτησιν :** accessionem. az.  
235 D.34,4,30,1 **i n q u i b u s :** idest: inter que uerba epistole. az.  
236 D.34,4,30,1 **i t a e s t l o c u t a :** Forte talia erant uerba: „Predia  
que reliqui Pamphilo Seie dono“. az.

217 adinet

219 quam] que

235 uerba epistole *supplevi*<sup>220</sup> D. 28, 5, 59, 1<sup>221</sup> D. 30, 1, 114<sup>222</sup> D. 31, 1, 67<sup>223</sup> D. 31, 1, 67, 7<sup>224</sup> D. 32, 1, 39

- 237      D.34,4,30,1      *c i r c a C o l o n e n :* in Seiam quasi ex donatione inter uiuos.
- 238                          Supra. e. l. iii.<sup>225</sup>. az.
- 239      D.34,4,30,2      Supra. t. i. l. Si tibi<sup>226</sup>. az.
- 240                          Ar. contra infra. de con. et de. Si quis seruum co [<sup>227</sup>].
- 241                          Supra. de fundo le. instruc. Quesitum<sup>228</sup>. az.
- 242                          Supra. de testis. Heredes<sup>229</sup> contra.
- 243      D.34,4,30,3      Supra. qui testam. facere pos. Heredes<sup>230</sup> contra. Solutio: Supra de sollempnitate testamenti, hic de mutatione diuisionis.
- 244                          C. de tu. te. l. Et si a patre<sup>231</sup>. az.
- 245                          Ar. C. de rei ux. ac. § Sciendum<sup>232</sup>. az.
- 246                          Infra. e. Si tibi<sup>233</sup> contra. Solutio: Hic prius testamentum non rumpitur per codicillos, set ibi utrumque erat testamentum. az.
- 247      D.34,4,30,4      *t a b u l a s t e s t a m e n t i :* quod fecerat mater Priscilliani, in quo ei portionem hereditatis [et que] dam predia legauit. az.
- 248      D.34,4,30,4      *p i i s s i m u m d u x i :* esse quod sequitur, scilicet translationem portionis hereditatis et legati sibi relicti. az.
- 249      D.34,4,30,4      *l e g a r e :* duxi portionem.
- 250      D.34,4,30,4      *M a r i a n o :* scilicet que ei testamento relinquo. az.
- 251      D.34,4,30,4      *m a r i t o m e o :* qui et Ianuarius dicebatur. az.
- 252      D.34,4,30,4      *l e g a v e r a m :* habeant. az.
- 253      D.34,4,30,4      *s i q u i d e i :* filio meo. az.
- 254      D.34,4,30,4      *c o n t i g e r i t :* Per hoc uidebatur quandocumque deberet et ex quacumque infirmitate Presillanus, quod ei relictum fuerat, ad Ianuarium et Marianum translatum fuisse: Quod remouet.
- 255      D.34,4,30,4      *e x e a i n f i r m i t a t e :* Secus ergo si ex alia.
- 256                          Supra. [ ]

237 quasi] que      246 non *supplevit corrector contemporaneus*  
 247 eis      predia] *predictet*

<sup>225</sup> D. 34, 4, 3

<sup>226</sup> D. 34, 4, 28

<sup>227</sup> D. 35, 1, 53

<sup>228</sup> D. 33, 7, 12, 47

<sup>229</sup> D. 28, 1, 21, 1

<sup>230</sup> D. 28, 1, 21, 1

<sup>231</sup> C. 5, 28, 2

<sup>232</sup> C. 5, 13, 1, 3a

<sup>233</sup> D. 34, 4, 28

257		Supra. [de te. He]redes. Si quid <sup>234</sup> . az.
258		Supra. de liberis et po. Placet <sup>235</sup> . az.
259		Supra. de uul. sub. In substi. <sup>236</sup> az.
260		Ar. supra. quibus ex c. ma. Ab hostibus § Set quod <sup>237</sup> .
261	D.34,4,31 pr.	Supra. de le. i. Quod in rerum <sup>238</sup> (?). az.
262		Supra. de le. i. Si fundum <sup>239</sup> . az.
263		Ar. supra. de mili. Legatum (?) § Si man. <sup>240</sup> . Lutius Ti. <sup>241</sup> .
264	D.34,4,31,1	a g e r e p o s s e : Id quod dicitur ademptum non uide- tur datum, ut supra, de his que in te. delen. l. i. <sup>241a</sup> Quod uerum est quantum ad locum illum cui est ademptum —, non quantum ad illum locum a quo ademptum est. Alioquin adempto legato illi ad quem translatum est, primus statim agendi uiam conqueretur. Quod hic negatur.
265		Supra. t. i. Non solum § Libero. <sup>242</sup> . az.
266		Infra. e. l. ult. <sup>243</sup> . az.
267		Supra. de alim. le. Peculium <sup>244</sup> contra. Legatum ualet. az.
268		Ar. supra. de l. iii. Pater <sup>245</sup> contra.
269		Ar. supra. de alim. et cy. Pecunie <sup>246</sup> contra.
270		Ar. C. de caduc. t. § Pro secundo <sup>247</sup> contra.
271		Ar. supra. de le. i. Si fundum <sup>248</sup> contra. Solutio: Aut dices aliud esse ubi legatum sit inutile morte fideicommissarii uel legatarii, et aliud ubi penitentia testatoris extinguitur. Aut dices filium prioris prelegationis penitusse, ro- gando matrem ut alii restitueret. Aut dices fi- lium in fideicommisso quod dare socero desti- nauerat, matrem non ut fideicommissariam set quasi ministram elegisse, quod magis placet, ut

264 dicitur *repet.*Quod *supplevi*locum<sup>1</sup> *supplevi*<sup>234</sup> D. 28, 1, 21, 1<sup>235</sup> D. 28, 2, 4<sup>236</sup> D. 28, 6, 31<sup>237</sup> D. 4, 6, 15, 3<sup>238</sup> D. 30, 1, 24<sup>239</sup> D. 30, 1, 92, 1<sup>240</sup> D. 29, 1, ?<sup>241</sup> D. 29, 1, 40<sup>241a</sup> D. 28, 4, 1<sup>242</sup> D. 34, 3, 7, 4<sup>243</sup> D. 34, 4, 32<sup>244</sup> D. 34, 1, 8<sup>245</sup> D. 32, 1, 38<sup>246</sup> D. 34, 1, 8<sup>247</sup> C. 6, 51, 1, 4<sup>248</sup> D. 30, 1, 92

- supra. e. l. Quod si<sup>249</sup> et l. Ideo<sup>250</sup> et supra. de le. i. Si quis Titio<sup>251</sup> et l. Si quis quos<sup>252</sup>, infra de donat. c. mor. l. Si filio<sup>253</sup>. R
- 272 D.34,4,31,2      **t e s t a m e n t o :** Titio priuigno.
- 273 D.34.4.31,2      **a c c u s a v i t :** incidenter, puta dotis occasione, ut C. de repu. l. Consensu<sup>254</sup> et supra. so. matrimonio. Si ab § Si uir<sup>255</sup>. az.
- 274                      Infra. de his quibus ut in. l. iii.<sup>256</sup>.
- 275                      Supra. e. Ex parte<sup>257</sup>. az.
- 276                      Supra. de peculio. l. ult.<sup>258</sup>. az.
- 277                      Supra. de le. iii. l. xi.<sup>259</sup> et l. Qui filium<sup>260</sup>. az.
- 278 D.34,4,31,3      **c o n u e r t i t :** Presumitur enim ademptum, ut supra. e. in principio huius legis<sup>261</sup> et supra. de le. ii. Cum pater § Filia<sup>262</sup> et l. Lutius<sup>263</sup>. az.
- 279 D.34,4,32      **p r o m p t u m e s t :** Cum sola pecunia legatur, expedite fieri potest uel totius uel partis ademptio, uel quote uel non quote, et tam minime quantitatis quam maxime, ueluti unius nummi. Ademptio in fundo obscura est, quia difficile est describere tam breuem partem fundi, ideo quia ad id propria nomina sicut in pecunia in promptu non habemus. az.
- 280 D.34,4,32      ..... (illegibilis)
- 281 D.34,4,32      ..... (illegibilis)
- 282                      Supra. . . . m (illegibilis) . . . p. . . . et u . . .
- 283                      Supra. de appell. (?) . . . .<sup>264</sup>.
- 284                      Supra. de au. et ar. le. Pediculis<sup>265</sup>.
- 285                      C. de le. Seruus<sup>266</sup>. az.
- 286                      Supra. e. Si seruo<sup>267</sup>. az.
- 287 D.34,5,1      **F u n d u m :** Verbi gratia Meuius quondam ampla predia possederat. Quando decessit, peruenit ad Titium

279 breuis partis

287 Quando] quondam

<sup>249</sup> D. 34, 4, 4<sup>250</sup> D. 34, 4, 8<sup>251</sup> D. 31, 1, 17<sup>252</sup> D. 31, 1, 31<sup>253</sup> D. 39, 6, 19<sup>254</sup> C. 5, 17, 8<sup>255</sup> D. 24, 3, 10, 1<sup>256</sup> D. 34, 9, 3<sup>257</sup> D. 34, 4, 22<sup>258</sup> D. 15, 1, 58<sup>259</sup> D. 32, 1, 11<sup>260</sup> D. 32, 1, 64<sup>261</sup> D. 34, 4, 31 pr.<sup>262</sup> D. 31, 1, 77, 19<sup>263</sup> D. 31, 1, 88 pr.<sup>264</sup> D. 49,<sup>265</sup> D. 34, 2, 32<sup>266</sup> C. 6, 37, 4<sup>267</sup> D. 34, 4, 26

quoddam ex prediis Meuii amplum. Qui, ut melius locaret ipsum, in plura diuisit, ut supra. de le. ii. Gaius § Titius<sup>268</sup>, et unicuique portioni proprium nomen assignauit. Et nomen generale omnium portionum, scilicet „Meuiandum“ — nam a Meuio quondam domino omnia „Meuiana“ dici poterant et sic a populo appellabantur — uni soli attribuit. Titius etiam quoddam Seianum predium habebat. Legauit Seianum aut Meuiandum. Distinguitur, quia aut Seianum non distinguitur a precio fundi Meuiani aut distinguitur: Si non distinguitur, cetera predia quia ratione predicta „Meuiana“ dici possunt non autem continebuntur, set illud nouum cui tanquam proprium nomen „Meuiani“ fuerat accommodatum. Non enim presumitur testatorem sic uariam qualitatem uoluisse procedere, maxime quia cum damus alicui optionem in pluribus non sumus certi quod alterum sit potius. Aut si certi sumus, preciosius potius damus. Et hic testator certus non presumitur quod futurum esset pretium. Si cetera predia legato continere diceremus, non apud publicanos (?), nedum apud testatorem maioris pretii erant quam Seianum. Si autem distinguitur fundum Seianum a Meuiano magna pecunia forte, [contra dicetur] licet lex ista nichil edicat, nam quia testator inequalitatem seruauit, nec ergo dices cetera continere ut ar. Instit. de uul. sub. § Set si ex dis.<sup>268</sup> et infra. e. l. Vtrum § ult.<sup>269</sup>. az.

- |     |          |   |
|-----|----------|---|
| 288 | D.34,5,1 | Supra. de le. ii. Gaius <sup>270</sup> .                        |
| 289 |          | Supra. de instit. le. Seie <sup>271</sup> .                     |
| 290 |          | Supra. de le. iii. Predo § Titio et § ult. <sup>272</sup> . az. |
| 291 |          | Infra. de supell. Legata <sup>273</sup> .                       |
| 292 |          | Supra. de instru. le. Seie. et § Tiranne <sup>274</sup> . az.   |

appellabatur                    non autem] aut non                    sic uariam] ad me

<sup>268</sup> Inst. 2, 15, 2

<sup>269</sup> D. 34, 5, 7, 2

<sup>270</sup> D. 31, 1, 86, 1

<sup>271</sup> D. 33, 7, 20

<sup>272</sup> D. 32, 1, 91, 1 et 5

<sup>273</sup> D. 33, 10, 9 pr.

<sup>274</sup> D. 33, 7, 20, 7